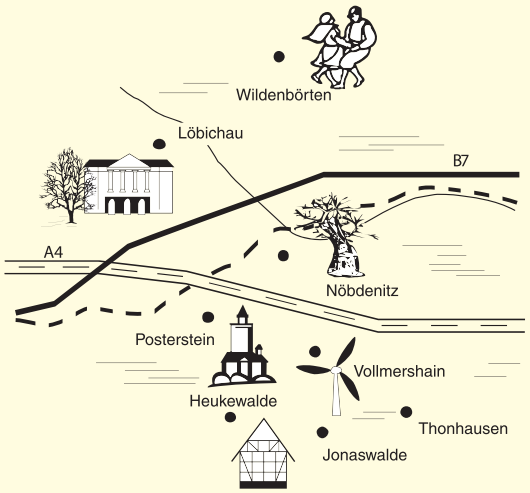
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



11. Ausgabe | 3. November 2016 | 22. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.12.2016. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 21.11.2016.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental“
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental“

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental“
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental“ zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt“
z. H. Frau P. Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental“

Mitteilung zur Baumschutzsatzung

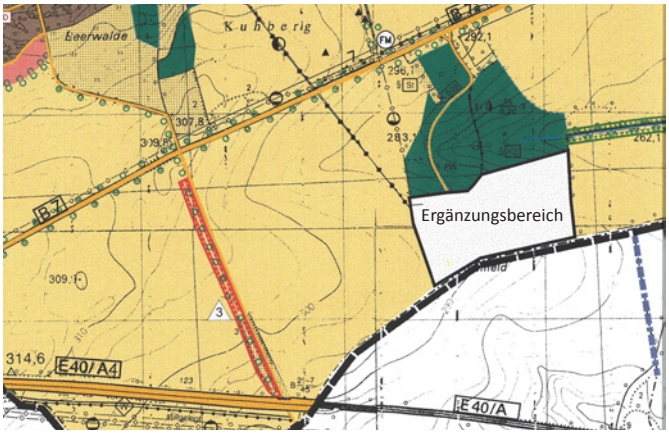
Aus gegebenem Anlass wollen wir darauf hinweisen, dass alle Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“ über rechtsgültige Baumschutzsatzungen verfügen. Eventuell geplante oder erforderliche Baumfällungen sind über die VG „Oberes Sprottental“ oder die zuständige Gemeinde vorab zu beantragen. Die jeweils aktuellen Satzungen sind auch über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft unter www.vg-sprottental.de abrufbar.

Weiterhin weisen wir auf die Festsetzung des Rodungszeitraumes hin, welche sich in analoger Anwendung auf § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG sowie auf artenschutzrechtliche Belange stützt. Dabei sollen nur in der vegetationslosen Zeit (also von Oktober bis Februar) Gehölzarbeiten vorgenommen werden, um störende Auswirkungen auf brütende Vögel oder dergleichen zu vermeiden.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung der Gemeinde Löbichau

Genehmigung der Ergänzung des Flächennutzungsplanes – Teilbereich „Park Tannenfeld“ in der Fassung vom 20. April 2016, ausgefertigt am 5. Oktober 2016



Mit Bescheid vom 19. September 2016 (AZ: 310-4621-5940/2016-16077026-FNP-Erg Park Tannenfeld) hat das Thüringer Landesverwaltungsamt die Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Löbichau für den Teilbereich „Park Tannenfeld“ genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Ergänzung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die Ergänzung des Flächennutzungsplanes, deren Begründung und den Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Ergänzung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, während der Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Hinweise:

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215, Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich wird demnach:

- eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Ergänzung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Löbichau, 25. Oktober 2016

R. Hermann, Bürgermeister

Grundstücksangebote der Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde sowie ein baureifes Grundstück in der Ortslage Beerwalde mit folgenden Eckpunkten zum Verkauf an:

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde | Flur 1 | Flurstück 56/24

Größe: 7.780 m², davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen

Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße" – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen

Preis: nach Vereinbarung

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde | Flur 1 | Flurstück 22/7

Größe: 1.345 m²

Lage: Ortslage Beerwalde – Hauptstr. / Am Kuhberg

Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Einladung zur Einwohnerversammlung

Gemäß § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz vom 8. Juli 2003 findet die nächste Einwohnerversammlung **am Montag, dem 14. November 2016, um 19:00 Uhr,** im Bürgersaal der Gemeinde Nöbdenitz statt.

Themen:

- Vorstellung des Dorfentwicklungskonzeptes im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes
- Vorstellung der Baumaßnahmen Abwasserentsorgung und Wasserversorgung für den Bereich Nöbdenitz Süd (Dorfstraße ab Sprottenbrücke, Raudenitzer Berg, Am Gemeindeamt, Waldstraße)

Sollten Fragen, deren Beantwortung einer besonderen Vorbereitung bedürfen, anstehen, so bitten wir darum, diese rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, schriftlich im Gemeindeamt vorzulegen. Auch für Anregungen, Hinweise und sachliche Kritik besteht die Möglichkeit, diese vorzubringen. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gampe, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nöbdenitz hat aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) für den Freistaat Thüringen in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 in der zur Zeit gültigen Fassung vom 2. Juli 2016 am 20. Oktober 2016 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen, die nach rechtsaufsichtlicher Würdigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Altenburger Land vom 17. Oktober 2016, AZ 092.sch 267/2016, hiermit bekannt gemacht wird.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nöbdenitz 2016

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Gemeinde Nöbdenitz folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden ▶

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	verändert auf nunmehr €
a) im Verwaltungshaushalt mit				
Einnahmen	32.174	31.825	1.137.145	1.137.494
Ausgaben	45.565	45.216	1.137.145	1.137.494
b) im Vermögenshaushalt mit				
Einnahmen	80.876	125.657	491.600	446.819
Ausgaben	37.269	82.050	491.600	446.819

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Nöbdenitz, den 20. Oktober 2016

Gampe, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 21 Abs. 3 ThürKO. Der Nachtragshaushalt mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 7. bis 23. November 2016** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der VG „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Nöbdenitz, den 20. Oktober 2016

Gampe, Bürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme der DB Netz AG: Änderung der Eisenbahnüberführung (EÜ) und Durchlass in Nöbdenitz, Bahn-km 16,599/16,600 der Strecke (6268) Gößnitz – Gera Süd in der Gemeinde Nöbdenitz

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das o. a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben werden Grundstücke in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ (Gemeinde Nöbdenitz, Gemarkung Nöbdenitz) beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen) liegt in der Zeit **vom 10. November bis zum 9. Dezember 2016** in der VG „Oberes Sprottental“, Bauamt, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, während der Dienststunden

Montag	09:00 – 12:00 Uhr I 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr I 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist (§ 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)), da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

1. Jeder, dessen Belange durch die Planung berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 23. Dezember 2016, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz, Einwendungen gegen die Planung schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Zur Fristwahrung ist maßgeblich der Eingang bei einer der o. a. Behörden. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen

Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
b) sowie sonstige Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
c) Die Vereinigungen haben Gelegenheit, bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist zu dem Plan Stellung zu nehmen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind gem. § 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG ebenfalls nach Ablauf der Äußerungsfrist ausgeschlossen.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18a Abs. 1 Satz 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Die Nr. 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Nöbdenitz

Gampe, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nöbdenitz sucht ab dem 1. Januar 2017 eine **Arbeitskraft für die Essenausgabe** in der Kindertagesstätte „Nemzer Rasselbande". Die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden/Woche und wird mit dem Mindestlohnsatz im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung vergütet.

Wir erwarten eigenständiges, verantwortungsvolles Arbeiten sowie Flexibilität. Bewerbungen (mit kurzen Lebenslauf) richten Sie bitte bis 30. November 2016 an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
z. Hd. Frau Scholz
04626 Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4
Kennwort: Bewerbung Nöbdenitz

gez. Gampe, Bürgermeister

Die Gemeinde Nöbdenitz
als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz ...

... folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-Raum-Wohnung, Bahnhofstraße 24, Größe 47 m², DG, Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

... folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage: Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3; für das Grundstücke liegt eine positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor

... folgende bebaute Grundstücke:

Flurstück 64, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz, 1.330 m² – Dorfstraße 36; bebaut mit einem Wohnhaus mit zwei vermieteten Wohnungen, im EG befindet sich die ehem. Essensausgabe/Schule, sowie Nebengebäuden

Flurstück 82, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz, 530 m² – Bahnhofstraße 14; bebaut mit einem Wohnhaus mit fünf kleinen Wohnungen (z. T. vermietet), im EG befindet sich die gemeindeeigene Bibliothek (Auslagerung möglich), sowie einem Nebengebäude

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr), Tel. 034496 22564, oder bei der VG „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, bzw. schriftlich bei der Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung vom 26. September 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. VIII/1/2016: Die erste Nachtragshaushaltssatzung 2016 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. VIII/2/2016: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 – 2019 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2015 – 2019 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wurde geändert und hiermit neu beschlossen.

Beschluss Nr. VIII/3/2016: Die Vergabe zur Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die FFW 1887 Thonhausen-Schönhaide erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Günthersleben, mit einer Bruttosumme von 5.590,86 Euro, in Worten: fünftausendfünfhundertneunzig $^{86}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. VIII/4/2016: Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss für das Jahr 2016 in Höhe von 5,00 Euro je gemeldetes Vereinsmitglied für folgende Vereine zu:

1. Sportverein 1901 e. V. Thonhausen
2. Landfrauen – Ortsgruppe
3. Geflügelverein Thonhausen und Umgebung e. V.
4. AWO Ortsgruppe
5. Heimatverein

Der Zuschuss steht dem Verein zur freien Verfügung.

Beschluss Nr. VIII/5/2016: Die Gemeinde Thonhausen erklärt bis zum 31. Dezember 2016 gegenüber dem zuständigen Finanzamt unter Anwendung der Übergangsregelung nach § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz, dass sie den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiter anwendet.

Beschluss Nr. VIII/6/2016: Die Niederschrift der Sitzung vom 11. Juli 2016 wird bestätigt.

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen hat in seiner Sitzung am 26. September 2016 die nachfolgende Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Thonhausen für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 25. Oktober 2016, AZ: 092.sch 270/2016, die Nachtragshaushaltssatzung 2016 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 60 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Thonhausen (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Gemeinde Thonhausen folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	**vermindert um €**	**und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge**	
			gegenüber bisher €	**verändert auf nunmehr €**
a) im Verwaltungshaushalt mit				
Einnahmen	30.027	0	746.420	776.447
Ausgaben	50.748	20.721	746.420	776.447
b) im Vermögenshaushalt mit				
Einnahmen	9.471	406.394	448.911	51.988
Ausgaben	2.077	399.000	448.911	51.988

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Thonhausen, den 25. Oktober 2016

THÜRINGEN GEMEINDE THONHAUSEN

Hupfer, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 7. bis 23. November 2016** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Thonhausen, den 25. Oktober 2016

Hupfer, Bürgermeister

Gemeinde Vollmershain

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 6/15

Ausfertigung Beschluss

Das im Grundbuch von Vollmershain, Blatt 39, Grundbuchamt Altenburg, eingetragene Grundeigentum

Idf. Nr. 1 Gemarkung Vollmershain
Flur 1, Flurstück 155, Haus-Nr. 48 zu 550 m², nicht fertig gestelltes Garagengebäude für zwei Garagen mit integriertem Carport, Photovoltaikanlage als Aufdachkonstruktion auf dem Dach des Garagengebäudes,

soll **am Dienstag, dem 6. Dezember 2016, 10:00 Uhr,** im Saal 105 (Hinterhaus), im Gerichtsgebäude Burgstr. 11, 04600 Altenburg, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt 17.000 Euro.
Altenburg, 12. September 2016

Ausgefertigt:
04600 Altenburg, 13.10.2016
Walther, Justizobersekretärin
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Walther, Justizobersekretärin

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Adventschau im Kunst & Kräuterhof

Am Wochenende 19./20. November 2016, findet von 11:00 bis 18:00 Uhr unsere Adventschau im Kunst & Kräuterhof Posterstein statt. Es erwarten Sie Ausstellung und Verkauf von: Keramik, Schmuck, Malerei, handgebundenen Büchern, lustigen Minibüchern, Karten, handgemachten Papeterie-Unikaten, filigranem Perlenschmuck.

Außerdem halten wir für das leibliche Wohl Glühwein, ein kleines Imbissangebot, Kaffee sowie hausgebackenen Kuchen für Sie bereit. Wir freuen uns auf Sie!

Neue Papiertonnen mit Transponder

Auf Grund neuer Entsorgungsverträge ab 1. Januar 2017 ist die Papierentsorgung in unserem Landkreis neu geregelt.

Daher werden beginnend ab 1. November 2016 neue Papiertonnen mit Transponder aufgestellt. An der Seite der Papiertonne befindet sich ein weißer Aufkleber mit Ort, Straße und Hausnummer. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige/n Papiertonne/n in Ihr Grundstück stellen.

Wichtiger Hinweis

Bis zum letzten Leerungstermin 2016 werden nur die alten Papiertonnen geleert! Bitte stellen Sie daher alle alten Papiertonnen zur letzten Leerung im Dezember 2016 bereit. Stellen Sie die Papiertonnen nicht in das Grundstück zurück, denn sie werden zeitnah von der Fa. Fehr abgezogen.

Zum Tausch der 1,1 m³-Papiercontainer erhalten Sie eine gesonderte Mitteilung. Leerungsrhythmen und Abrechnung der Papiertonnen bleiben im Jahr 2017 unverändert.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Die Staatliche Grundschule Thonhausen informiert

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2017/2018 an der Grundschule Thonhausen

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2017 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig. Sie müssen im Dezember 2016 von den Eltern in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Ihr Kind braucht an diesem Tag nicht mit in die Schule zu kommen.

Einzugsbereich der Grundschule Thonhausen:

Thonhausen, Heukewalde, Nischwitz, Schönhaide, Weißbach, Wettelswalde, Brandrübel, Jonaswalde, Posterstein, Vollmershain, Selka, Stolzenberg

Die Anmeldung erfolgt **am 13. Dezember 2016** im Sekretariat der Grundschule Thonhausen in der Zeit **von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr**.

Der vorbereitende Elternabend für die Eltern der Schulanfänger 2017/2018 findet am Montag, dem 21. November 2016, um 19:00 Uhr, in der Grundschule Thonhausen, Dorfstraße 16, statt.

Marion Dinger, Schulleiterin

Die Staatliche Grundschule „Theodor Körner" Großstechau informiert

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2017/2018

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August eines Jahres sechs Jahre alt sind, am 1. August desselben Jahres (§ 18 Absatz 1 des Thüringer Schulgesetzes). Sie müssen in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Schulbezirk der Staatlichen Grundschule Großstechau:

Löbichau, Großstechau, Kleinstechau, Untschen, Nöbdenitz, Lohma, Burkersdorf, Zagkwitz, Wildenbörten, Dobra, Hartroda, Beerwalde, Graicha, Tannenfeld, Drosen, Ingramsdorf

Zur Anmeldung ist es erforderlich, die Geburtsurkunde oder das Familienbuch vorzulegen. Ihr Kind braucht an diesem Tag nicht mit in die Schule zu kommen.

Wir bitten Sie, folgenden Termin für die Anmeldung zu nutzen:

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 07:30 – 15:30 Uhr

Sollten Sie diesen Termin nicht nutzen können, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung (Tel.: 034496 22300).

Der erste Elterninformationsabend findet am Montag, dem 12. Dezember 2016, um 18:30 Uhr, in unserer Grundschule statt.

Meike Siebert, Schulleiterin

Weihnachten mit Aschenputtel

Böhmische Weihnachtskrippen im Museum Burg Posterstein – Traditionelle Krippenausstellung von 27. November 2016 bis 8. Januar 2017

Böhmische Weihnachtsbräuche stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der traditionellen Weihnachtskrippenausstellung in den stimmungsvollen Räumen der Burg Posterstein. Raffiniert gefertigte Weihnachtskrippen aus Papier, Maisstroh und Holz gehören in Tschechien zum Weihnachtsfest. In der Sammlung des Museums Burg Postersteins befinden sich über 500 Weihnachtskrippen aus zwei Privatsammlungen und dem eigenen Bestand des Museums. Jedes Jahr in der Weihnachtszeit zeigen wir eine Auswahl, in diesem Jahr mit böhmischem Thema.

Weihnachtliches Kunstmärchen

Für viele Menschen ist der Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" ein fester Bestandteil des Weihnachtsfests. Die literarische Vorlage dafür stammt aus Tschechien. Die österreichisch-tschechische Autorin Božena Němcová (1820 – 1862) wuchs als Kind eines Kutschers und einer Wäscherin im Schloss Ratibořice auf. Die dortige Herzogin Wilhelmine von Sagan (1781 – 1839) förderte sie in besonderem Maße, sodass sie eine gute Bildung erhielt.

Um Božena Němcovás Herkunft ranken sich Gerüchte, dass sie eigentlich von adligen Eltern abstamme – beispielsweise von der jüngeren Schwester Wilhelmine von Sagans, Dorothée von Dino-Talleyrand (1793 – 1862). Deren Mutter wiederum war Anna Dorothea von Kurland (1761 – 1821), deren Musenhof Löbichau das Museum Burg Posterstein seit über zwanzig Jahren umfangreiche Forschungen widmet.

Die Sonderausstellung zeigt tschechische Mais-, Porzellan-, Holz- und Papierkrippen, Baumschmuck aus Perlen und verwebt traditionelle böhmische Weihnachtsbräuche, die Božena Němcová in ihren Erinnerungen an ihre Großmutter festhielt, mit ihrer Version des bekannten Märchens „Aschenputtel".

Termine

14:00 Uhr	Kirche Posterstein: Feierlicher Gottesdienst zur Eröffnung der Krippenausstellung
15:00 Uhr	Galerie des Museums: Eröffnung der Weihnachtskrippenausstellung

Zur Ausstellung wird es Begleitveranstaltungen wie Märchen- und Bastelstunden geben. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Museum Burg Posterstein

12. Modelleisenbahnausstellung des MEC Gößnitz e. V.

Wie bereits in den vergangenen elf Jahren lädt der Modelleisenbahnclub Gößnitz e. V. auch 2016 am ersten Novemberwochenende wieder in die Stadthalle Gößnitz zur Modelleisenbahnausstellung ein.

Fleißig wurde in den vergangenen Wochen an der clubeigenen Anlage weiter gewerkelt und natürlich konnten auch wieder befreundete Modellbahnfreunde gewonnen werden, die das schöne Hobby der großen und kleinen Bahnen den Einwohnern und Besuchern von Gößnitz zeigen möchten. So werden in diesem Jahr erneut die Modellbahnfreunde aus dem benachbarten Meerane mit ihrer TT-Bahn zu Gast sein. Familie Hemmann aus Gößnitz wird das Malzhaus sowie das Schützenhaus in Miniatur präsentieren.

Mit Herrn Schnabel konnte ein altes Gößnitzer Urgestein für die Ausstellung gewonnen werden. Er zeigt seinen Rummel aus Blechspielzeug und natürlich kommen auch wieder die Freunde der Gartenbahnen auf ihre Kosten.

Da sich die im vergangenen Jahr auf der Galerie der Stadthalle von Falk Tetzner aufgebaute Carrera-Rennbahn insbesondere bei den Kindern großer Beliebtheit erfreute, bereichert auch er nochmals unsere Ausstellung. Wer dann gern zu Hause an einer eigenen Modellbahnanlage sein handwerkliches und gestalterisches Geschick beweisen will, findet bei uns auch das entsprechende rollende Material und entsprechendes Zubehör.

Wir hoffen, dass auch 2016 zahlreiche Besucher den Weg in die Stadthalle finden, denn als kleiner Verein können wir nur auf diesem Wege die für den weiteren Ausbau der Modellbahnanlagen benötigten finanziellen Mittel erwirtschaften.

Und in gewohnter Weise können Sie sich in unserer Mitropa bei Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss stärken.

Ausstellungszeiten:

Freitag, 04.11.2016	15:00 — 18:00 Uhr
Samstag, 05.11.2016	10:00 — 18:00 Uhr
Sonntag, 06.11.2016	09:00 — 16:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene	2,50 Euro
Kinder	1,50 Euro
Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder)	7,00 Euro

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Mitglieder des MEC Gößnitz e. V.

Neues von den Landsenioren

Fahrt nach Nochten in der Oberlausitz

Es war einmal … so fangen alle Märchen an.
Das, wovon ich rede, im Jahr 2000 begann.
Eigentlich ist es kein Märchen, aber es ist märchenhaft,
was im Findlingspark von Nochten
seit dieser Zeit geschafft.

Ca. 7.000 Findlinge wurden beim Kohleabbau frei.
Was tun damit? Wohin damit?
Die Fragen waren nicht neu.
Der Geologe Dr. Ulbrich hatte einen Traum:
Mit den Findlingen der Eiszeit
einen Landschaftspark zu bau’n.

Sein Traum ist wahr geworden und herrlich anzuseh’n.
Diese Art von Landschaftspark ist überwältigend schön.
Eine Vielfalt von Formen und Farben,
so weit das Auge reicht.
Auf 20 ha Blütenpracht zu jeder Jahreszeit.

Eine „Gärtnerin aus Liebe“ führt durch die bunte Pracht
Mit Wissen und Witz gesegnet.
Was das für Freude macht!

So mancher Hobbygärtner schaut und ist ganz Ohr,
nimmt viele Tipps nach Hause mit für seinen Blütenflor.
Gemütlich schlendern, verweilen, genießen,
die Steinriesen uns aus der Landschaft grüßen.
Kein Unkraut, kein Unrat, nur Pflanzen und Stein.
Hut ab vor dem rührigen Förderverein!

Wer einmal hier war, nie wieder vergisst,
dass dieser Park einmalig ist. (in Europa)

Gislinde Knötzsch

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“

Gemeinde Heukewalde

Renovierung des Bürgersaals geht voran

Küche Bürgersaal fertig gestellt

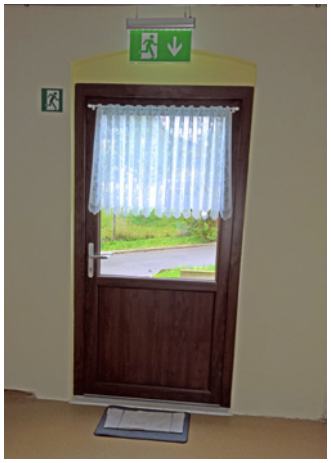
Die Küche im Bürgersaal ist mit viel Mühe endlich fertig gestellt. Nach den umfangreichen Baumaßnahmen im Bereich des Fußbodens konnte nun mit den Malerarbeiten und dem Aufbau der Küche begonnen werden. ►

Vom Möbelhaus Rieger konnte eine Küchenzeile in Buche hell erworben werden. Die Elektrogeräte wie Kühlschrank, E-Herd, Geschirrspüler und auch die Kaffeemaschine sind neu.

Dank der fleißigen Hilfe von Helmut Zergiebel und Hubert Stötzel wurden alle Schränke und Geräte aufgestellt. Dank auch an Karola Scheffel, meine Frau und meinen Sohn. Nun konnten die letzten Arbeiten am Samstag, dem 22. Oktober 2016, abgeschlossen werden. Ab jetzt steht allen Einwohnern und auch den fremden Nutzern ein neues und schönes Ambiente zur Verfügung.

Flucht- und Rettungstür Bürgersaal

Für den Bürgersaal ist die Flucht- und Rettungstür ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Die Baumaßnahmen konnten nach vielen Widersprüchen nun zu einem geordneten Ende geführt werden. Danke erneut an Helmut Zergiebel, Hubert Stötzel und meinen Sohn, welche viele Stunden zur Errichtung aufgebracht haben. Danke auch für die Unterstützung zu den Baumaßnahmen durch die Fa. Gützlaff aus Seelingstädt, die die Zuwegung vorbereitet haben.



Im Anschluss wurde nun der Bitumen eingebracht. Eine Entwässerungsrinne und auch eine neue Entwässerungsleitung sind fertig. Der barrierefreie Zugang ist gewährleistet und entspricht dem Bestuhlungsplan, welcher vom Architekturbüro Runst aus Vollmershain für die Räumlichkeiten angefertigt wurde. Vom Fachdienst Bauordnung, LRA Altenburger Land, wurden keine weiteren Mängel bzw. Bedenken gegen den baulichen Brandschutz und Rettungswegeplan vorgebracht.

Danke an alle Helfer.

Piewak, Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren des Ortes findet **am Dienstag, dem 6. Dezember 2016, ab 15:00 Uhr,** im Bürgersaal der Gemeinde Heukewalde statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Senioren aus unserer Gemeinde sind ganz herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen.

In Jonaswalde findet diese **am Montag, dem 5. Dezember 2016, um 15:00 Uhr,** im Kulturhaus statt, und für die Nischwitzer **am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016, um 15:00 Uhr,** im Gemeinderaum.

Verschiedene Programmpunkte in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre haben wir für Sie vorbereitet. Für die Verköstigung wird wie immer gesorgt sein. Wir freuen uns auf Sie!

André Vohs, Bürgermeister

Einweihung des gemeindeeigenen öffentlichen Kinderspielplatzes in Nischwitz

Im Zuge der Baumaßnahmen am Nischwitzer Gemeinschaftshaus entstand vor unserer Kita „Kunterbunt" ein gemeindeeigener öffentlicher Spielplatz, der mit Fördermitteln aus der Dorferneuerung und Eigenmitteln der Gemeinde realisiert werden konnte. Der neue Spielplatz wurde nun endlich am 1. Oktober 2016 in Verbindung mit einem „Tag der offenen Tür" der Kita feierlich eingeweiht.

Obwohl die Wetterprognosen der Vorwoche für diesen Tag dicke Regenwolken voraussagten, lenkte Petrus doch noch ein und bescherte uns einen angenehmen sonnigen Herbsttag für unser Fest. Punkt 14:00 Uhr trafen dann schon die ersten Gäste zu unserem kunterbunten Kinderfest ein.

Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm aus Spiel und Spaß erlebten die kleinen und großen Besucher einen tollen Nachmittag. Egal ob auf der Hüpfburg, beim Glücksradspiel, der Mal- und Bastelstraße, beim Kinderschminken oder beim Ponyreiten – die einzelnen Stationen bereiteten den Kindern sichtlich Freude. Schließlich waren sie ja auch die Hauptakteure an diesem Tag.

Gespannt warteten sie aber nun auf den Moment, als endlich das rot-weiße Absperrband zusammen mit dem Bürgermeister unserer Gemeinde durchgeschnitten wurde. Die neuen Spielgeräte, ein Trampolin, eine Nestschaukel, ein Klettergerüst und ein Karussell, nahmen sie blitzschnell nach der Freigabe in Beschlag und da störte es auch nicht, dass der Turm mit Rutsche aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch fehlte. Dauerhaft kann der neue Spielplatz aber erst im Frühjahr 2017 seinen Betrieb aufnehmen, wenn nach den Baumaßnahmen auf allen Erdflächen Rasen sprießt.

Eine Überraschung an diesem Nachmittag bereitete unser Essenanbieter den Kindern, indem er jedem eine großen Portion Eis spendierte, nachdem viele bereits den leckeren hausgebackenen Kuchen und die Original Thüringer Roster vom Brandenburger Braterteam probiert hatten.

Das lange Wochenende für das Einweihungsfest des Spielplatzes bot sich optimal an, zumal der Nischwitzer Kirchenchor am selben Tag sein 70-jähriges Bestehen und die Einweihung der Poppe-Orgel nach umfangreichen Restaurationsarbeiten um 17:00 Uhr feierlich in der Kirche begangen werden sollte.

An dieser Stelle möchten wir allen freiwilligen Helfern der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins, den Erziehern und den Eltern unserer Kita, die mitgewirkt haben, allen Kuchenbäckern, unserem Essenanbieter, unserer Bundesfreiwilligen, Karin Gerth, die die vielen kleinen Arbeiten im Vorfeld des Feste erledigte, René Sparschuh, der die Musiktechnik bereit stellte und bediente, und Sandra Wild, die das Ponyreiten ermöglichte, für die Unterstützung bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung herzlich danken. Sie haben entscheidend zum Gelingen beigetragen. Danke!

Gemeinde Jonaswalde

Kita „Kunterbunt“

KunterBunt sind schon die Wälder …

Milchparty

„Milch macht müde Kinder munter
und Quark macht stark“ oder „Gesundes von der Kuh“

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass wir einmal im Jahr eine Milchparty veranstalten. Am 4. Oktober 2016 war es wieder soweit und Frau Hartung kam zu uns in den Kindergarten, um mit den Kindern gesunde Speisen aus Milchprodukten zuzubereiten. Dieses Mal standen Bananenquark, Birnen-Apfel-Jogurt und Käse-Gemüse-Spieße auf dem Plan. Die Kids hatten großen Spaß, das Obst und Gemüse zu schnippeln und alles zu einem gesunden Dessert zu verrühren.

Aber die meiste Freude hatten alle natürlich bei der Verkostung der Leckereien. Dazu gab es leckere Milch zum Trinken. ▶

Frau Hartung hat aber auch das Wissen unserer Kinder in puncto Milch getestet und viele wussten richtig gut Bescheid, z. B. warum die Milch so gesund ist und was aus ihr gemacht wird.

Wir behalten auf jeden Fall diese schöne Tradition bei und begrüßen auch nächstes Jahr Frau Hartung gern wieder bei uns im Kindergarten. Vielen Dank.

Der Herbst zieht in den Kindergarten

Wenn uns die ersten braunen Kastanien vor die Füße kullern, ist der Herbst da. Farbige Blätter fallen von den Bäumen und stellen ein herrliches Bastel- und Spielmaterial für unsere Kinder dar! Im Herbst gibt es in der Natur viel zu sehen und zu beobachten. Wir genießen den goldenen Herbst und sind viel draußen unterwegs.

Unsere Waldtage bieten in dieser Jahreszeit so einiges. Neben Kastanien und Eicheln, die wir sammeln, erkunden die Kinder, inwieweit sich die Natur auf den Winter vorbereitet. Wir gehen Pilze sammeln und schauen in unseren Büchern nach, um welche Sorten es sich handelt und ob man diese essen darf. Wir gehen im Wald auf Spurensuche und überlegen gemeinsam, welche Tiere dort ihre Abdrücke hinterlassen haben.

In unseren Gruppenräumen zieht der Herbst auch ein. Wir basteln bunte Drachen, gestalten Tischschmuck und mit Kastanien entsteht eine Schnecke.

Auch unser alljährliches Kürbisschnitzen darf nicht fehlen. Zusammen mit den Kids überlegen wir, welches Gesicht der Kürbis tragen soll. … „so eine Mischung aus gespenstig und lieb", geht das? Ein bisschen hier und ein bisschen dort, fertig ist unser Kürbisgesicht. Nun nur noch einen geeigneten Platz finden und tata, da steht unser Werk.

Auch bei den Minis ist der Herbst eingezogen. Sie basteln aus Kastanien einen Igel, singen Lieder und hören sich Geschichten rund um den Herbst an. Ein großes Dankeschön geht an Mathildas Oma, die sich die Zeit genommen hat, um mit den Kleinen einen herbstlichen Tischschmuck zu basteln, den die Kids stolz mit nach Hause nahmen.

An dieser Stelle möchten wir auch Alexander ganz herzlich in unserem Kindergarten begrüßen. Es ist schön, dich in unserer kleinen Kindergartenfamilie zu haben.

Einladung von den Grashüpfern

„Hallo, hier sind die ‚Grashüpfer' aus Vollmershain, habt ihr Lust auf Puppentheater?" Na, aber sicherlich. Am 19. Oktober 2016 luden uns die Kinder und Erzieherinnen zu sich in den Kindergarten ein. Gespielt wurde das Märchen vom gestiefelten Kater. Mit Unterstützung auf vier Rädern durch Frau Schmidt, Frau Bianga, Herrn Vohs, Oma und Opa von Mathilda und Christian ging es auf in Richtung Vollmershain.

Herzlich wurden wir begrüßt und durften im großen Saal Platz nehmen. Lecker Popcorn versüßte uns die Vorstellung. Wir lauschten aufmerksam dem Miezekater und waren gespannt, wie das Märchen ausging.

Wir möchten uns bei den „Grashüpfern" bedanken. Es war ein schöner Vormittag bei euch.

Herbstliche Grüße, die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Kunterbunt"

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch November

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“

2. Petrus 1,19

Gottesdienste

Sonntag, 06.11.2016 – Drittl. Sonntag des Kirchenjahres
09:00 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 13.11.2016 – Vorl. Sonntag des Kirchenjahres
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Jonaswalde
16:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Thonhausen
18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Vollmershain

Mittwoch, 16.11.2016 – Buß- und Bettag
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Mannichswalde

Sonntag, 20.11.2016 – Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Nischwitz
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Heukewalde

Sonntag, 27.11.2016 – 1. Advent
09:00 Uhr Festgottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Festgottesdienst in Vollmershain
14:00 Uhr Festgottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 04.12.2016 – 2. Advent
10:15 Uhr Festgottesdienst in Mannichswalde
14:00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Kaffeetrinken in Nischwitz
16:00 Uhr Festgottesdienst in Jonaswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Feier des Martinstages: Donnerstag, 10.11.2016, 17:00 Uhr, Martinsandacht in der Wettelswalder Kirche, dann Lampionumzug zum Pfarrhof Thonhausen

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis in Heukewalde:
Freitag, 04.11.2016, 15:00 Uhr

Christenlehre in Nischwitz:
Dienstag, 15.11.2016, 15:30 Uhr

Konfirmandenstunde in Thonhausen:
Donnerstag, 03. + 17.11.2016, 17:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 04. + 18.11. + 02.12.2016, 18:00 Uhr

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen“, der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Seniorenweihnachtsfeier

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Löbichau zu einer weihnachtlichen Kaffeetafel **am 8. Dezember 2016, ab 14:30 Uhr,** ins Vereinshaus „Zur Linde“ nach Beerwalde recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung mit dem „Breitentalecho“ aus Ronneburg begrüßen zu dürfen.

Haltestelle für Bus, 14:00 Uhr (Rückfahrt ca. 20:00 Uhr):

Drosen Bushaltestelle | Ingramsdorf Bushaltestelle | Löbichau JKS Zentrum | Großstechau Schule | Kleinstechau Bushaltestelle

Hermann, Bürgermeister

Auf nach Beerwalde!

Start in die 5. Jahreszeit

Am Samstag, dem 12. November 2016, laden die Beerwalder Rennbooklenkers gemeinsam mit vielen befreundeten Tanzgruppen auf den Saal recht herzlich ein, um nach dem Erfolg vom letzten Jahr die 5. Jahreszeit zu eröffnen. Der Einlass erfolgt ab 18:00 Uhr, der Abend startet 19:30 Uhr.

Wer den Weg nach Beerwalde im Kostüm findet, zahlt 4,- Euro Eintritt, ohne Kostüm kostet der Eintritt 6,- Euro. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist bestens gesorgt. Es lohnt sich auf jeden Fall!

Start ins neue Jahr

Unser Silvesterabend mit der Disko „Flamenco de Luxe" aus Schmölln beginnt um 20:00 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse oder telefonisch unter Tel. 034496 60682 bei Herrn Andreas Doering.

Für beide Veranstaltungen lädt herzlich ein

der Feuerwehrverein Beerwalde e. V.

Bestellung Schulchronik

Werte Einwohnerinnen, werte Einwohner,
durch die Ortschronistin Frau Dorit Bieber wurde eine Chronik über die Schule „Theodor Körner" in Großstechau erarbeitet, welche jetzt durch eine verbindliche Bestellung erworben werden kann.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gehen wir von einer Auflage von 100 Stück aus. Daraus ergibt sich ein Kaufpreis von 13,00 Euro/Stück.

Ihre verbindliche Bestellung richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau per Bestellformular.

Fax: 034496 22 250
E-Mail: gemeindeloebichau@freenet.de

Bestellung Schulchronik

Hiermit bestelle ich

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

verbindlich ..... Exemplar/e der Schulchronik „Theodor Körner" Großstechau zum Preis von 13,00 Euro/Stück.

....
Datum Unterschrift

Weihnachtsmarkt in Löbichau

Am Samstag, dem 26. November 2016, findet ab 15:00 Uhr wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Gemeindehof Löbichau statt. Außerdem bieten wir Ihnen dieses Jahr erstmalig den Besuch einer Kindersachenbörse an. Wir freuen uns auf Sie!

Feuerwehrverein Löbichau

Grundschule Großstechau

Der Herbst ist da und wir genießen ihn in vollen Zügen

Wandertage

Die Klassen der Grundschule Großstechau brachen im neuen Schuljahr zu ihren ersten Wandertagen in diesem Halbjahr auf. Die 1. und 2. Klasse unternahm eine Wanderung in die Umgebung der Schule. Bei schönem Spätsommer-Wetter erkundeten sie ihr Umland und genossen einen wunderbaren Blick von der Halde Beerwalde über ihre Heimat. Die 3. und 4. Klasse fuhr zu ihrem ersten Wandertag nach Gera ins Naturkundemuseum. Dort verbrachten sie einen abwechslungsreichen Vormittag zum Thema „Lebensraum Wald". Anschließend stellten sie sich im botanischen Garten ihre eigene Teemischung zusammen und konnten diese auch mit nach Hause nehmen. Super lecker!

Erntedankgottesdienst

Auch in diesem Jahr nahmen die Grundschüler am Erntedankgottesdienst in der Kirche Großstechau/Löbichau teil. Gemeinsam mit den Kindern der Kindertagesstätte „Frechdachse" schmückten sie die Kirche mit selbstgebastelten Lichtern, geernteten Feldfrüchten und Obst. Gedichte wurden vorgetragen und Lieder gesungen. Ein sehr gelungenes Erntedankfest, fanden auch die anwesenden Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder.

Herbstferien

Nach ereignisreichen ersten Wochen in diesem Schuljahr starteten die Kinder endlich in die Herbstferien. Der Hort hielt jede Menge spannende Ausflüge und Aktivitäten bereit. Los ging´s für die Ferienkinder mit Pizzabacken und einem Tag im Hofwiesenbad in Gera.

In der zweiten Ferienwoche starteten die Kinder zum Kinotag nach Altenburg und verfolgten die Abenteuer der kleinen Dori. Zum Ende der Ferien stand dann noch eine

Schnipseljagd auf dem Plan und natürlich durfte auch das Lieblingsspielzeug mitgebracht werden.

Bildungshaus

Die Kooperation zwischen Grundschule und Kindergarten wird auch während der Ferien umgesetzt. Gemeinsam gestalteten die Kinder ein „Drachenfest“ und machten so den grauen Herbsthimmel ganz bunt.

www.schulengel.de
– Jetzt schon an Weihnachten denken!

Nicht mehr lang, und der bärtige Mann in rotem Kostüm steht vor der Tür mit einem hoffentlich prall gefüllten Geschenkesack. Unterstützen Sie die Grundschule, indem Sie Ihre Online-Einkäufe mit dem Schulengel starten.

GS Großstechau

Ein Erntedankfest der besonderen Art

Seit einigen Jahren ist es an der Grundschule Großstechau Tradition, ein Erntedankfest in der Kirche zu feiern. Daran nehmen alle Schüler unserer Schule, unabhängig ihrer Konfession, teil. Schon Wochen im Voraus beraten wir über das Thema, unter dem das Fest stehen soll und was wir dazu gestalten wollen, weil wir für die Ausschmückung der Kirche verantwortlich sind.

In diesem Jahr entschieden wir uns für das Motto: „Was da kreucht und fleucht“. Sobald dies gefunden war, konnten die Bastel- und Gestaltungsarbeiten in den Klassen beginnen. Eine Neuheit in diesem Jahr waren die im Rahmen unserer Bildungshausarbeit stattfindenden gemeinsamen Veranstaltungen von Kindertagesstätte Löbichau und den Klassen 1 und 2.

Alle zwei Wochen traf sich eine der beiden Klassen mit den „Großen“ aus der Kita. Sie malten und druckten zusammen Igel, die sie dann auf einer schön gestalteten Landschaft spazieren ließen. Alle Kinder waren mit Freude und Eifer bei der Sache und halfen sich gegenseitig. Die Zeit verging dabei im Flug.

Am Tag des Erntedankfestes übernahmen die Schüler der Klasse 4 das Ausschmücken der Kirche. Gleich früh am Morgen zogen sie vollgepackt los und arrangierten alles, so dass der Gottesdienst um 10:00 Uhr mit allen Kindern aus Kindergarten und Grundschule sowie vielen Eltern und Großeltern beginnen konnte.

Pfarrer Wiegand nahm unser Motto in seiner Predigt auf. Sowohl die Kindergarten- als auch die Religionskinder beteiligten sich mit Liedern, Sprüchen und Gedichten an der Gestaltung des Gottesdienstes.

GS Großstechau

Rasenbowling für Betriebsmannschaften

Am 27. August 2016 trafen sich 15 Betriebsmannschaften aus der Region. Bei hochsommerlichen Temperaturen bestritten die Mannschaften mit je drei Spielern die Vorrundenspiele. Nach Viertel- und Halbfinalspielen ging es dann um den Sieg. Im Finale trafen das Team Tischlerei Junghans aus Ponitz und die Baufirma Naumann aus Kleinstechau aufeinander. Mit 6:2 gewannen die Jungs der Tischlerei Junghans das Turnier. Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten und Teilnehmern.

1. Tischlerei Junghans, Ponitz
2. Baufirma Naumann, Kleinstechau
3. Neumayer Tekfor 3, Schmölln
4. Käserei Altenburger Land 2, Lumpzig
5. Horsch 2, Ronneburg
6. Elektronikon, Gera
7. Gugelfuss, Beerwald
8. Neumayer Tekfor 1, Schmölln
9. Horsch 1, Ronneburg
10. Bäckerei Reichardt, Löbichau
11. Käserei Altenburger Land, Lumpzig
12. Agrargenossenschaft Nöbdenitz
13. Autohaus Bürger, Schmölln
14. Neumayer Tekfor 2, Schmölln
15. Goingfast, Ronneburg

►

Besonderen Dank für die freundliche Unterstützung geht an: Bäckerei Reichardt Löbichau, Fleischerei Heilmann Lohma und Lebensmittel Sabine Lorenz Löbichau

Für Interessierte sei gesagt: Kommen, sehen und selber probieren immer donnerstags, von 18:30 bis 20:30 Uhr, und sonntags, von 10:00 bis 12:00 Uhr, auf dem Rasenbowlinggreen in Löbichau (von Mai bis September alter Sportplatz in der Ortsmitte und Oktober bis April in der Turnhalle GS Großstechau).

Für Anmeldungen bzw. Fragen gerne eine E-Mail an: hahn-loebichau@t-online.de. Weitere Informationen und Bilder bei Facebook unter: Bowls Germany – SV Löbichau e. V.

SV Löbichau, Sektion Rasenbowling

Gemeindeversammlung der Kirchgemeinde

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung der Kirchgemeinde Großstechau **am 4. November 2016, um 18:00 Uhr,** im Bürgersaal Löbichau

Tagesordnung

1. Begrüßung und geistliche Besinnung durch Pfarrer Dietmar Wiegand
2. Bericht aus dem Kirchenkreis durch Superintendent Michael Wegner
3. Bericht aus der Kirchgemeinde durch einen Kirchenältesten
4. Diskussion/Auffassung zu den Berichten aus dem Kirchenkreis und der Kirchgemeinde
5. Verabschiedung

Kristin Köhler

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstechau und Beerwalde

Freitag, 04.11.2016
18:00 Uhr Öffentliche Gemeindekirchenversammlung im Gemeindesaal Löbichau

Sonntag, 13.11.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Großstechau zum Totengedenken

Montag, 14.11.2016
18:00 Uhr Bibelabend in der Kirche Beerwalde

Dienstag, 15.11.2016
18:00 Uhr Bibelabend in der Kirche Großstechau

Mittwoch, 16.11.2016
18:00 Uhr Bibelabend in der Kirche Beerwalde

Donnerstag, 17.11.2016
18:00 Uhr Bibelabend in Ingramsdorf bei Fam. Jahn

Sonntag, 20.11.2016 – Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 27.11.2016
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Sonntag, 04.12.2016
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Groß sind die Werke des Herrn, wer sie erforscht, der hat Freude daran. *Psalm 111,2*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Weihnachtsfeier der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier **am Mittwoch, 7. Dezember 2016, 15:00 Uhr,** in den Bürgersaal Nöbdenitz ein. Sie werden auch in diesem Jahr mit einem Bus ab 14:30 Uhr in den Ortsteilen der Gemeinde abgeholt (Heimfahrt ist auch gesichert):

Bushaltestelle Zagkwitz	14:30 Uhr
Bushaltestelle Untschen (Abzw. Rtg. Zagkwitz)	14:35 Uhr
Bushaltestelle Burkersdorf	14:40 Uhr
Bushaltestelle Lohma	14:50 Uhr

Gampe, Bürgermeister

Vorankündigung

Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz organisiert gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester Schmölln und dem Volkschor Schmölln **am Sonntag, dem 4. Dezember 2016, 15:00 Uhr,** ein Weihnachtskonzert im Bürgersaal Nöbdenitz. Dazu laden wir Sie bereits heute herzlich ein.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen sowie dem Mitteilungsblatt Monat Dezember.

Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V.

Kita „Nemzer Rasselbande"

Waldgeister springen für Räuberbande ein

Beim Spielen in ihrer geliebten Kuhle im Nemzer Wald wurden wir plötzlich von zwei Räubern um Hilfe gebeten.

Ihre Bande sei verschwunden und sie müssen den Räuberschatz finden. Die Kinder erkannten auf der Schatzkarte markante Punkte und waren sofort begeistert dabei. Steile Hänge hochklettern, Waren schmuggeln und eine Brücke über den „strömenden Fluss" bauen, weckten immer mehr Teamgeist. Keiner wurde alleingelassen.

Gestärkt wurde sich bei strahlendem Sonnenschein mit deftigem Räuberschmaus. Nach kurzer Entspannung und etwas Schlaf musste ein verwunschenes Moor im Team überquert werden, ein Spinnennetz durchkrochen und wieder ein Fluss überquert werden.

Endlich trocken angekommen fanden die Räuber eine große Schatztruhe. Stolz teilten sie den Schatz auf und nahmen alles mit in ihren Kindergarten. Es war ein toller Waldtag, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Katrin und Jaqueline

... auch dieses Jahr kann sich unsere Gruppe über eine finanzielle Unterstützung der IKK freuen und unser Projekt „Wir sind ein starkes Team" gestalten. Vielen Dank!

Regelschule Nöbdenitz

Bücherwürmer und Leseratten aufgepasst

Einladung zum Vorlesetag und „Tag der offenen Tür" an der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Am Freitag, 18. November 2016, findet der 13. Bundesweite Vorlesetag statt. Schüler unserer Einrichtung beteiligen sich an dieser Aktion und lesen in Kindergärten, Grundschulen und Pflegeeinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft vor.

Am Nachmittag öffnen wir in der Waldstraße 17 unsere Türen für alle Interessierten, Neugierigen, Lesehungrigen und Zuhörer zur vierten „Nemzer Lesemeile". Von 15:00 bis 17:30 Uhr laden Leseräume zum Zuhören ein. Schülerarbeiten, Experimente und Interessantes aus dem Schulalltag werden in den Räumen vorgestellt. Wir freuen uns auf Sie als Gäste.

Schüler und Lehrer der
Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Monatsspruch

Glauben heißt erkennen, dass die Aufgabe, die vor uns liegt, nie so groß ist wie die Kraft, die hinter uns steht.

Pam Vredevelt

Veranstaltungen der Kirchgemeinde im November

Freitag, 04.11.2016
14:30 Uhr Kochnachmittag der Landfrauen

Montag, 07.11.2016
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Dienstag, 08.11.2016
09:30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune

Mittwoch, 09.11.2016
16:30 – 17:30 Uhr Christenlehre mit Ines Hohmuth in der Pfarrscheune

Freitag, 11.11.2016
16:45 Uhr Martinsfest: Andacht mit Pfr. Dietmar Wiegand in der Kirche Nöbdenitz, anschl. Lampionumzug und Martinsfeuer

Mittwoch, 16.11.2016 – Buß- und Bettag
19:00 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates in der Pfarrscheune

Donnerstag, 17.11.2016
14:00 Uhr Seniorennachmittag mit Pfr. Dietmar Wiegand und Sabine Opitz in der Pfarrscheune
19:00 Uhr Sondersitzung der Gemeindekirchenräte des Pfarramtbereiches in Ingramsdorf

Freitag, 18.11.2016
09:00 Uhr Lesemeile im Sprottental in der Kultur- & Bildungswerkstatt: Schüler der Regelschule lesen aus ihren Lieblingsbüchern
17:00 Uhr Kolumbianischer Abend in der Kultur- & Bildungswerksatt ▶

Sonntag, 20.11.2016 – Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen-Gedenken und Abendmahl in der Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz, Pfr. Götz

Montag, 21.11.2016
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Mittwoch, 23.11.2016
16:30 – 17:30 Uhr Christenlehre mit Ines Hohmuth in der Pfarrscheune

Donnerstag, 24.11.2016
19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Sonntag, 27.11.2016 – 1. Advent
14:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Wiegand zur Eröffnung der Weihnachtskrippenausstellung, Kirche Posterstein

Infos zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.kulturkirchen.org oder www.facebook.com/evang.sprottental.

Die **Sprechstunden des Gemeindekirchenrates** finden donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, Pfarrscheune Nöbdenitz, statt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Krabbelgruppe

Seit August gibt es ein neues Angebot für Familien mit Babys und kleinen Kindern. Die Krabbelgruppe findet von 09:30 bis 10:30 Uhr statt. Es handelt sich dabei um eine wandernde Gruppe. Das Angebot gibt es wöchentlich jeweils an einem anderen Ort. Und zwar in Weißbach, Nöbdenitz, Altkirchen und Schmölln. Wir begrüßen uns mit einem Lied, dann folgen freie Bewegungsspiele mit den Kindern (Fingerspiele u. ä.), dann können sich die Mütter austauschen und die Kinder können Kontakt miteinander aufnehmen. Gegen Ende gibt es noch einen Segen mit Gebet und Lied. Die Gruppe wird geleitet von Carola Milde.

Anmeldung: Tel. 0152 54258149, Mail carola.milde@online.de

Herzlichen Dank für Ihre Erntedankspenden!

Zwar geht die Erntedanksammlung noch bis Ende des Jahres, aber schon an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die unsere Kirchgemeinde mit Spenden großzügig bedacht haben. Die Erntedanksammlung 2016 gilt nachfolgenden Aufgaben in der Kirchgemeinde:

- Kirche Nöbdenitz – Beseitigung des Holzwurmbefalls, Sanierung der Kirchenfenster
- „Mehrgenerationen-Kochen" im Kirchgemeindehaus
- Finanzierung ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren
- Kirche Lohma – weitere Sanierung
- Kirche Posterstein – Reparatur der Orgel, Anschaffung der zweiten Glocke

Spendenkonto: VR-Bank Altenburger Land
IBAN: DE 58 8306 5408 0000 3001 87

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Martinsfest am 11. November 2016

Am Freitag, dem 11. November 2016, feiern wir um 16:45 Uhr in der Kirche Nöbdenitz unsere Martinsandacht. Dazu laden wir alle Kinder, deren Eltern und Großeltern herzlich ein. Anschließend gibt es den Martinsumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr Untschen und der Spielleute-Union durch Nöbdenitz. Danach wird im Pfarrhof unter den Klängen der Spielleute das Martinsfeuer durch die Feuerwehr entzündet. Es gibt warme Getränke und einen Imbiss.

Lesemeile im Sprottental am 18. November 2016

Am Freitag, dem 18. November 2016, laden wir Sie ab 09:00 Uhr zur Lesemeile im Sprottental in die Kultur- & Bildungswerkstatt ein. Schüler der Regelschule Nöbdenitz lesen Ihnen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Bei Kaffee und Gebäck kommen Sie miteinander ins Gespräch.

Der Eintritt ist frei.

Adventsliedersingen am 2. Dezember 2016

Wie jedes Jahr laden wir Sie am Freitagabend vor dem 2. Advent (2. Dezember 2016), um 18:00 Uhr, zum gemeinsamen Adventsliedersingen in die Kirche Nöbdenitz ein. Es singen der Männerchor Lohma-Nöbdenitz und der Kirchenchor Seelingstädt unter Leitung von Frau Kathrin Hackel. Zur Andacht begrüßen wir Pfr. Dietmar Wiegand. Anschließend gibt es Glühwein, Kinderpunsch und einen warmen Imbiss in Pfarrscheune und Kultur- & Bildungswerkstatt. Natürlich gibt es auch kalte Getränke.

Kolumbianischer Abend am 18. November 2016

Am Freitag, 18. November 2016, ab 17:00 Uhr, werden Sie mit nach Kolumbien genommen. Authentisch erfahren die Gäste aus erster Hand viele Dinge über die dortigen kulturellen und politischen Verhältnisse. Neben kolumbianischer Musik werden Bilder und typische Spielsachen zu sehen sein. Natürlich verwöhnen wir Sie an diesem Abend mit kolumbianischen Spezialitäten aus Küche und Keller.

Theatergruppe

Die Proben sind wieder wöchentlich, jedoch zu unterschiedlichen Terminen. Neue MitspielerInnen sind immer willkommen.

Anmeldung: Tel. 0175 5160251 oder 0176 52313597 oder direkt in der Kultur- & Bildungswerkstatt. Auch Ältere bzw. Erwachsene können mitspielen.

Ausstellungen im „Thümmelhaus" (10:00 – 16:00 Uhr)

- Dauerausstellung zu Pfarrhof, Kirche, Rittergut, „Tausendjähriger Eiche" und Hans Wilhelm von Thümmel
- Fotoausstellung „CUBA really"

Bildung | Führungen

- Burgkirche Posterstein, täglich bitte telefonisch anmelden 0176 52313597
- „Tausendjährige Eiche", Kirche, Pfarrhof und Rittergut Mo. bis Fr., 10:00 – 16:00 Uhr (Sondertermine bitte per Tel. anmelden)

Adventsnachmittag in Posterstein, 11. Dezember 2016

Am dritten Advent, 11. Dezember 2016, laden wir um 14:00 Uhr in die festlich geschmückte „Neue Scheune“ nach Posterstein zum regionalen Adventsnachmittag ein. Der festliche Gottesdienst in der „Neuen Scheune“ mit den Pfarrern Jörg Dittmar aus Thonhausen und Dietmar Wiegand aus Weißbach wird musikalisch von den Kirchenchören Nischwitz und Großenstein und dem Posaunenbläserchor Thonhausen-Schmölln/Großstöbnitz ausgestaltet. Bei anschließendem Kaffee und Stollen sowie Plätzchen, die von engagierten Frauen des Projektes Mehrgenerationen-Kochen gemeinsam mit Schülern der 6. und 7. Klassen der Regelschule Nöbdenitz für diesen Nachmittag gebacken werden, treffen sich viele Menschen aus der Region zum regen Gedankenaustausch und gemeinsamen Singen. Die Gäste, die von Mannichswalde in Sachsen bis Ingramsdorf im Altenburger Land, von Braunichswalde im Landkreis Greiz bis Großstöbnitz erwartet werden, können sich wieder auf einen Geschenkemarkt und Bücherbasar freuen. Für viele eine Gelegenheit, noch kleine Aufmerksamkeiten oder ein lang gesuchtes Buch oder Kalender zu erwerben und sich selbst und anderen Menschen Freude zu bereiten. Hinweis: Rechtzeitiges Kommen sichert einen guten Platz.

Terminabsprachen/Besichtigung: Do., 17:00 – 18:00 Uhr, Tel. 034496 60431, 034496 64616 oder 0176 52313597; E-Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

Kita „Burggeister“

Der Herbst ist da

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
Er bringt uns Wind, hei hussassa!
Schüttelt ab die Blätter,
Bringt uns Regenwetter.
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
Er bringt uns Obst, hei hussassa!
Macht die Blätter bunter,
Wirft die Äpfel runter.
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
Er bringt uns Wein, hei hussassa!
Nüsse auf den Teller,
Birnen in den Keller.
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
Er bringt uns Spaß, hei hussassa!
Rüttelt an den Zweigen,
Lässt die Drachen steigen
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Text und Melodie: Hans-Reinhard Franzke

Die kleinen und großen Burggeister erleben den bunten Herbst. Einleitend bringen alle Kinder von zu Hause einen herbstlichen Gegenstand mit in den Kindergarten. Wir schauen uns gemeinsam die verschiedenen Mitbringsel an: Kastanien, Eicheln, Blätter, Getreideähren, Kürbisse, Drachen, Äpfel, Hagebutten, eine Quitte, eine rote Rübe, ein Holz-Igel, ein Deko-Pilz … Danach stecken wir einige der ausgewählten Herbst-Mitbringsel in unsere Fühlbox und los geht die fröhliche Raterunde, jedes Kind ist dran.

Nach unserer Obstpause, bei der wir auch die Quitte verkosteten, geht‘s raus. Hier zeigt sich der Herbst mit all seinen bunten Facetten. Wir tollen im bunten Herbstlaub herum, sammeln Kastanien, Eicheln und Blätter, mit denen wir bald noch ganz tolle Sachen basteln wollen.

Eine wundervolle Herbstzeit wünscht allen Lesern

Kita „Burggeister“

Gemeinde Thonhausen

14. Thonhausener Weihnachtsmarkt

Am 2. Adventssonntag, dem 4. Dezember 2016, lädt der SV 1901 Thonhausen e. V. in gewohnter Weise ab 14:00 Uhr zum alljährlichen Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus Thonhausen recht herzlich ein. Auf Sie warten folgende Höhepunkte:

15:00 Uhr Schulchor der GS Thonhausen und Kindergarten „Maxl“
15:45 Uhr Märchenaufführung
16:30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!

An unserer beliebten Ratzbude erwarten Sie wieder tolle Preise. Für allerlei Gaumenfreuden wird ebenfalls wieder bestens gesorgt.

SV 1901 Thonhausen e. V.

Treffen des Heimatvereins Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde

Das nächste Treffen des Heimatvereins findet **am Mittwoch, dem 9. November 2016, um 19:00 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt. Alle Interessenten sind eingeladen.

E. Nönnig, Heimatverein

Dagegen ist kein Kraut gewachsen?

Wandertag der FF Thonhausen/Schönhaide

Am 15. Oktober 2016 trafen sich drei Generationen Feuerwehrkameraden, um zu dem zur Tradition gewordenen Wandertag aufzubrechen.

Mit zunächst unbekanntem Ziel starteten wir wie immer am Gerätehaus in Wettelswalde. Von dort aus ging es als erstes nach Vollmershain, vorbei an dem Teich, auf dem unsere neue Kommandantenfrau als Kind ihre Kreise auf Schlittschuhen drehte. Unsere weitere Route führte uns auch entlang der Schweineställe der Agrargenossenschaft nach Heukewalde, wo wir beschlossen, der diesjährigen Feuerwehrsau noch eine Schonfrist zu gewähren, auch wenn das Schlachtfest dadurch auf den 11. Februar 2017 verschoben werden musste.

Der Wandertag 2016 stand ganz unter dem Motto „Kräuter“. Aus diesem Grund brachte jeder von uns ein Anschauungsobjekt aus dem heimischen Garten mit, zu dem wir bei einem kurzen Zwischenstopp Fragen beantworten mussten. Wie einige von uns bereits ahnten, war der Höhepunkt unserer Reise mit der Ankunft im Postersteiner Kunst- und Kräuterhof erreicht. Dort stärkten wir uns zunächst mit selbst gemachter Kräuterbutter, Frischkäse und Brot aus dem historischen Lehmbackofen, bevor uns Frau Martin einen spannenden Einblick in die Heilkräfte und mögliche Nutzung der örtlichen Kräuter aus ihrem Bauergarten gab. Auch wenn uns nach dem guten Essen der Heimweg etwas leichter fiel, machten wir gern noch eine Pause bei dem früheren Chef der Feuerwehr Vollmershain, wo Frau Albrecht eine kleine Schatzsuche für unsere jüngsten Wanderfreunde organisiert hatte. Zurück am Gerätehaus in Wettelswalde konnten wir eine köstliche Portion frisch zubereiteten Kesselgulaschs genießen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Um es mit den Worten unseres ehemaligen Wehrleiters zu sagen: „Am Ende ist es Zeit Bilanz zu ziehen.“

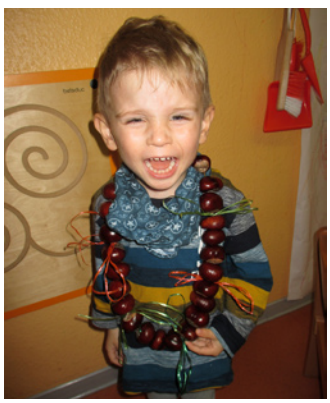
Verluste: ein Puppenstrumpf, ein Wanderstock (der Finderlohn ist einzuholen bei Reinhard Schiller).

Gewinn: ein gelungener Tag unter Freunden und Kameraden, den es sich lohnt, nächstes Jahr zu wiederholen.

FF Thonhausen/Schönhaide

Kita „Maxl“

Herbstzeit



… und auch in diesem Jahr zeigt er sich uns wieder in seinen schönsten Formen und Farben. Bunte Blätter, Kastanien, Eicheln und andere Naturmaterialien regen uns zum Basteln, Forschen und Experimentieren an. Es

entstehen Kastanienketten bei den Kleinsten, Tischdekorationen bei den Größten und allerlei Schmuck für Flur, Garderobe und die Gruppenzimmer.

Aber auch an der frischen Luft werden die Naturmaterialien gekonnt eingesetzt. Kastanien, Stöcke und Blätter werden mit LKWs im Sand beladen und abtransportiert. Zeigt sich uns der Herbst von seiner schönsten Seite, die Sonne lacht und alles schimmert bunt, so sind wir von einem Herbstspaziergang nicht abgeneigt. Es geht über Stock und Stein, durch Felder, Wiesen und Wälder, denn wir sind gern unterwegs und erforschen die Gegend.

Die Welt der Märchen ist faszinierend – und genau deswegen kamen wir am 19. Oktober 2016 mit viel Vorfreude der Einladung der Kita „Grashüpfer“ (Vollmershain) für das Stück „Der gestiefelte Kater“ nach. Der Empfang war sehr freundlich und mit einer Portion Popcorn konnte das Märchen auch schon starten. Ganz gespannt tauchten wir in die Welt der Märchen ab und verfolgten, was das Katerchen so alles erlebte.

Vielen lieben Dank noch mal an alle Grashüpfer – aber natürlich auch ein Dank an alle Mamas und Papas für den Transport der Kinder, denn dies machte das Erlebnis für die Kids erst möglich.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Maxl“

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch November

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“

2. Petrus 1,19

Gottesdienste

Sonntag, 06.11.2016 – Drittl. Sonntag des Kirchenjahres
09:00 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 13.11.2016 – Vorl. Sonntag des Kirchenjahres
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Jonaswalde
16:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Thonhausen
18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Vollmershain

Mittwoch, 16.11.2016 – Buß- und Bettag
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Mannichswalde

Sonntag, 20.11.2016 – Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Nischwitz
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Heukewalde

Sonntag, 27.11.2016 – 1. Advent
09:00 Uhr Festgottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Festgottesdienst in Vollmershain
14:00 Uhr Festgottesdienst in Heukewalde

Veranstaltungen und Hinweise

Feier des Martinstages: Donnerstag, 10.11.2016, 17:00 Uhr, Martinsandacht in der Wettelswalder Kirche, dann Lampionumzug zum Pfarrhof Thonhausen

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis: Freitag, 02.12.2016, 15:00 Uhr

Christenlehre in Thonhausen:
Donnerstag, 03. + 17.11.2016, 15:00 Uhr

Konfirmandenstunde in Thonhausen:
Donnerstag, 03. + 17.11.2016, 17:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 04. + 18.11. + 02.12.2016, 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:
Montag, 21.11.2016, 20:00 Uhr

Kirchgeld 2016: Die Kirchgemeinden Thonhausen und Wettelswalde bitten hiermit um das Kirchgeld 2016, das den neuen Fenstern in der Thonhausener Kirche und der Blitzschutzanlage für die Wettelswalder Kirchturmuhr zugute kommen soll. Das Kirchgeld beträgt unverändert 18,- Euro und wird von allen Evangelischen erbeten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Das Kirchgeld wird in Thonhausen durch Frau Mattis kassiert, kann aber auch überwiesen werden. Ein Dank an dieser Stelle für das Kirchgeld des vergangenen Jahres und an die, die das Kirchgeld 2016 schon zahlten.

Bankverbindungen:
1) Kirchgemeinde Thonhausen:
IBAN: DE25 8306 5408 0000 4094 21
2) Kirchgemeinde Wettelswalde/Schönhaide:
IBAN: DE69 8306 5408 0100 4094 21

Weitere Infos: in der OTZ oder www.ks-thonhausen.de

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet **am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016, um 15:00 Uhr,** im Landhotel Walter statt. Dazu sind alle Senioren und Seniorinnen recht herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Ein toller Tag

Was für ein Tag, was für ein Wetter – optimal für den Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Vollmershain. Bereits früh um 07:00 Uhr ging es am 10. September 2016 mit Piehler Reisen auf große Fahrt nach Leipzig. Ziel war der MdR sowie eine Schifffahrt auf dem Markkleeberger See.

Die Fahrtroute, die der Busfahrer gewählt hatte, war für uns etwas außergewöhnlich und nicht ganz nachvollziehbar. Er schien das Ziel von hinten her einkreisen zu wollen. Schließlich kamen wir doch pünktlich an und wurden durch den Gebäudekomplex des MdR und einige Studios geführt.

Wir erfuhren einiges über Technik, Produktion und Ablauf hinter den Kulissen und wofür unsere GEZ – sprich Rundfunkgebühren – verwendet werden. Speziell zur Serie „In aller Freundschaft“ und „Riverboot“ wurden wir aufgeklärt, wie so eine Sendung entsteht. Auch die Moderation der Wetterkarte wurde erläutert und worauf zu achten ist. Schließlich durfte eine Person aus unseren Reihen die Wettervorhersage ausprobieren.

Nach dem Mittagessen im gleichen Hause ging es mit einer Leipziger Reisebegleiterin weiter, zur Neuen Leipziger Seenlandschaft. Von ihr erfuhren wir ebenfalls viel Interessantes rund um Leipzig, angefangen von der Völkerschlacht bis zum Bauboom an den neuen Seenlandschaften. Eine Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen auf dem Markleeberger See rundete die Tour nach und durch Leipzig ab.

Auf dem Heimweg steuerten wir das „Lindenvorwerk“ im Kohrener Land an, um als würdigen Abschluss, bei immer noch herrlichem Wetter, unser Abendessen am Gondelteich, einzunehmen. Die Rückreise gestaltete sich wie die Hinfahrt recht ausschweifend. Mit einem Schlenker über Jückelberg und Waldenburg, trafen wir schließlich auf die Autobahn zum sicheren Weg nach Hause.

Als Resümee kann man sagen, es war ein gelungener Ausflug bei schönstem Reisewetter und guter Laune aller Teilnehmer. Es ist die beste Empfehlung für nächstes Jahr, wieder dabei zu sein.

i. A. B. Künzel

Erntedankfest

Am 25. September 2016 fand das diesjährige Erntedankfest in unserer Kirche statt. Die Vorbereitungen dazu begannen bereits am Samstag mit dem Schmücken der Kirche und dem Dekorieren der Erntegaben, die gespendet wurden.

Diesmal war auch zum anschließenden Kaffeetrinken in den Vereinsraum eingeladen. Dazu wurde am Sonntagvormittag der hausbackene Kuchen geschnitten und alles

vorbereitet, was den Nachmittag gemütlich macht. Der Raum war dann auch voll besetzt und es wurde eine angeregte Unterhaltung geführt.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, die Kirche so schön zu schmücken, danke an alle Spender der Erntegaben und danke den Kuchenbäckern und Kaffeeköchen für ihren Einsatz.

Brigitte Künzel

Alles strahlt

Himmel, Gäste und Künstler hatten etwas gemeinsam beim diesjährigen Open Air im Freibad

Irgendwie muss der „Wettergott“ wohl noch die Schlammschlacht von vor zwei Jahren im Hinterkopf gehabt haben – jedenfalls hat er es diesmal fast zu gut gemeint, zumindest für diejenigen, die beim Auf- und Abbau und während der Veranstaltung alle Hände voll zu tun hatten. Man kam mit dem Schwitzen kaum hinterher. Deshalb sei vorab all diesen fleißigen Helfern, ohne die eine Durchführung des Open Air nicht möglich wäre, die teils Urlaub nehmen und trotz des Stresses immer noch mit Spaß bei der Sache sind, das gebührende Lob gezollt. Es ist einfach eine feine Truppe, um die uns so manch einer beneidet. Viele sind schon seit mehreren Jahren dabei und ohne hier jemanden hervorheben zu wollen, soll nicht unerwähnt bleiben, das viele unserer Gäste in diesem Jahr „unseren Dieter“ vermisst haben, den wir auf diesem Wege recht herzlich grüßen sollen … Ute schaute schon persönlich bei ihm vorbei.

Ein Parkproblem hatten wir in diesem Jahr nicht – Bauer Brauer bot uns das Feld neben dem Freibad zu diesem Zwecke an, was wir natürlich dankend annahmen. Er bestellte es erst nach dem Open Air. Somit brauchte die dankender Weise von Uwe Rößler zur Verfügung gestellte Fläche nicht in Anspruch genommen zu werden. Ein Lob besonderer Art sollen wir der Bäckerei Hübner weitergeben – besonders Gäste aus den alten Bundesländern waren förmlich verliebt in die Backwaren: „Bei uns drüben können die keinen richtigen Kuchen backen, da seid ihr hier aber gut dran.“

Auch beim Frühstück sind Hübners Backwaren immer ein Renner. Aufgeregt sah Naumanns Margitta der Übernachtung der angekündigten Italiener entgegen … wir hatten einfach vergessen, ihr zu sagen, dass diese Deutsch können – sorry. Wir sollen nochmal grüßen, auch von den anderen Künstlern. Samstagvormittag ging dann doch was schief. Da haben wir dann sprichwörtlich in die Sch… gegriffen. Genau genommen war‘ s aber schon eher praktisch. Die Herrentoilette war verstopft und auch mit Rute nicht bereit, den Durchfluss wieder freizugeben. Ute und Reiner hatten dabei alle Hände voll zu tun. Recht, recht vielen Dank an dieser Stelle an Wolfgang Walter, der – nachdem er es mitbekam – eben nicht schadenfroh seines Weges ging, sondern mit eigener Gerätschaft anrückte und uns zur Seite stand, bis wir letztendlich aus der Patsche waren. Schuld waren Papierhandtücher, die eigentlich nicht in die Toilette gehören. Die ca. drei Stunden Schwitzen hätten wir uns gern erspart.

Das Programm war 2016 etwas anders als sonst. Am Freitag wurde 40 Jahre Monokel gefeiert – ohne Monokel selbst da zu haben. So was gibt es nur in Vollmershain und man wollte dabei sein, denn keiner wusste so richtig, was da abgeht. Viele, sehr viele Künstler waren daran beteiligt (das allein schon auf die Reihe zu bekommen kostete viel Zeit und Geduld und …) und was dann auf der Bühne wie eine endlose Session mit immer wieder wechselnden Künstlern aussah, das war alles andere als ein Zufallsprodukt. Es war das Resultat monatelanger Kleinstarbeit, in der jeder Künstler und jeder Titel stets genau seinen festgelegten Platz hatte. Alles war aufgelistet und es hat perfekt geklappt. Da war die Zeit schnell vergessen, in der man als Organisator dessen (während der einigen hundert Mails bei der Vorbereitung) der Verzweiflung recht nahe war. Man muss dran glauben, sonst wird das nichts, und bisschen verrückt sein wohl auch. ▶

Für den Samstag hatten wir – bis auf eine – nur Bands im Programm, die noch nie bei uns waren. Einige fragten schon seit Jahren an, andere wollten wir unbedingt. Um nur zwei raus zugreifen – die Noluntas aus Italien, mit Harmonica und Kontrabass und völlig anderer Musik … und das vor vielen Bluesfans – gewagt, aber sehr gut angenommen bei vielen Gästen und nach dem Auftritt umringt – was haben die wohl, was wir nicht haben – egal, uns freut es natürlich. Auch Epitaph aus den alten Bundesländern, dort seit über 40 Jahren Kult, war nur der Überzeugung unsererseits geschuldet, sie unserem Publikum vorstellen zu müssen, wohl wissend, dass es eher schwer ist für solche Bands, im Osten Fuß zu fassen (ist umgedreht mit unseren Bands drüben nicht anders). Tags zuvor in Lübbenau kamen denn auch gerade mal 25 Leute zu ihrem ersten Ost-Auftritt. Man spürte schon bei der Ankunft in Vollmershain die Freude in den Augen der vier sehr netten älteren Herren. So was hatten sie „im tiefsten Osten“, wie sie es nannten, einfach nicht erwartet und waren sehr dankbar für die Einladung und das Vertrauen, was wir in sie setzten. Auf der Bühne dann legten sie ein Konzert hin, was wohl kaum einer so druckvoll und qualitativ hochwertig erwartet hatte – außer uns natürlich, wir haben uns mit gefreut. Nun hoffen wir, sie mal an anderer Stelle im Osten vor der Bühne stehend erleben zu können – dafür bleibt leider kaum Zeit während unserer eigenen Veranstaltung.

Es gab viele, viele Rückmeldungen von Bands und Gästen dieser Veranstaltung, die sich bedankten bzw. nur zum Ausdruck bringen wollten, das es ihnen wieder sehr gut gefallen hat in Vollmershain – von der Musikwahl über die freundliche Bedienung und dem familiären Ambiente überhaupt – genau das ist Sinn und Zweck des Ganzen. Einfach nur Spaß haben, abschalten und den Alltag sacken lassen in der Runde von gleichgesinnten, friedvollen Mitmenschen – mehr braucht‘s doch nicht. Allen, die uns, in welcher Form auch immer, ihre Unterstützung zur Durchführung des Open Air zukommen ließen, möchten wir auf diesem Wege recht herzlich danken:

Ines und Dietmar Brauer | Bäckerei Hübner | Pension Lindehof | Nicolaus & Partner Ing. GbR | Gerd Junghanns | Containerdienst Seyfarth GmbH | Feinkost André Hofmann | VR-Bank Altenburger Land e.G. | BIV Crimmitschau | Charrier GmbH | Agrargenossenschaft Thonhausen | Agrargenossenschaft Schmölln

Reiner Hebisch, SVFC

Kita „Grashüpfer“

Einladung zum Weihnachtsmärchen

Liebe kleine und große Märchenfreunde!

Am Freitag, dem 2. Dezember 2016, um 15:30 Uhr, wird in unserem Kindergarten in Vollmershain das traditionelle Weihnachtsmärchen aufgeführt. Der Eintritt beträgt 1,- Euro als Spende für die Einrichtung. Gegen einen kleinen Obolus sind wieder Speisen und Getränke erhältlich. Auch der Weihnachtsbasar wird wieder geöffnet sein. Ihr wollt wissen, was gespielt wird? dann löst doch unser Rätsel!

„Ein Tischlein gedeckt stets mit leckerem Braten,
wer kann dieses Märchen erraten?“

So, nun viel Spaß beim lustigen Raten. Wir werden euch mit Freude erwarten.

Eure kleinen und großen Grashüpfer

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Traditioneller „Äppelball“

Wo? Natürlich in der Wildenbörtener Sporthalle!

Am Samstag, dem 12. November 2016, 19:30 Uhr, laden wir euch alle recht herzlich zum „Traditionellen Börtener Äppelball“ in die Sporthalle nach Wildenbörten ein. Es erwartet euch ein geselliger, unterhaltsamer und erlebnisreicher Abend mit der Mobildisco M&M, und natürlich viel Spaß für alle. Es gibt traditionell am Abend wieder Äpfel und Fettbemme inklusive.

Also denkt daran, wer nicht kommt, verpasst so viel. Wir warten auf euch alle.

Sportverein TSV 1896 Wildenbörten e. V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die zweite Verkehrsteilnehmerschulung des Jahres fand am 10. Oktober 2016 im Bürger- und Vereinshaus in Wildenbörten statt. Erneut folgten 32 Gäste gespannt den Ausführungen von Herrn K. Burkhardt. Hierbei wurde umfänglich auf das Fahrverhalten bei Nebel, Matsch und Schnee eingegangen. Ebenfalls thematisierte Herr Burkhardt die Winterreifen und die Wichtigkeit von Kindersitzen. Mein Dank gilt wie immer Herrn Burkhardt.

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2016, findet im Gerätehaus die Winterfestmachung statt. Nicht nur die Wehrleitung würde sich über mehr Kameraden als letztes Jahr freuen, sondern auch die Kameraden, die immer da sind. Denn auch bei uns gilt: Viele Hände, gemütliches Ende.

FFWVV Ralf Liebisch

Silvesterfeier im Verein 2016

Der Sportverein organisiert zusammen mit dem Feuerwehrverein zum Jahreswechsel eine Veranstaltung im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten. Wer Silvester nicht allein feiern möchte, trägt sich schnell in die Teilnehmerliste ein. Wir wollen ganz ungezwungen und gesellig miteinander einen schönen Abend verbringen.

Tischreservierungen bitte bei:
G. Kießhauer, Tel. 034491 61824.

Der Sportverein und Feuerwehrverein

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen."

2. Petrus 1,19

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 13.11.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Feier Hl. Abendmahl, Kirche Wildenbörten

Sonntag, 27.11.2016 – 1. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Hartroda

Am 3. Adventsonntag, 11. Dezember 2016, 14:30 Uhr, findet im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten ein Adventsnachmittag statt, zu dem nicht nur unsere Gemeindeglieder, sondern auch alle Einwohner von Wildenbörten, Graicha, Dobra, Hartroda und Kakau herzlich willkommen sind.

Der Gemeindekirchenrat